

Porsche platziert Schuldscheindarlehen in Höhe von 280 Millionen Euro

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

05/03/2018 Die Porsche AG hat ein Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von 280 Millionen Euro begeben. Der Schuldschein wurde in Tranchen mit Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren platziert und sowohl mit fester als auch mit variabler Verzinsung angeboten. Die hohe Nachfrage führte dazu, dass das Orderbuch deutlich überzeichnet war.

„Wir nutzen die Mittel aus dieser Transaktion zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung und der Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten, auch vor dem Hintergrund unserer hohen Investitionen in die E-Mobilität“, sagt Lutz Meschke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vorstand für Finanzen und IT bei Porsche. „Im derzeit günstigen Kapitalmarktumfeld ist es uns gelungen, das

Schuldscheindarlehen zu äußerst attraktiven Konditionen in den sieben- und zehnjährigen Laufzeiten zu platzieren. Das zeigt das hohe Vertrauen der Investoren in die langfristige Entwicklung unserer Marke und das Unternehmen Porsche“, so Meschke weiter.

An dem Schuldscheindarlehen haben sich mehr als 50 institutionelle Investoren – wie Banken, Pensionsfonds und Versicherungen – beteiligt. Besonders erfreulich war dabei die hohe Nachfrage von neuen Investoren, die bisher noch nicht an Schuldscheinplatzierungen von Porsche teilgenommen hatten. Die Transaktion wurde von der Landesbank Baden-Württemberg begleitet.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-schuldscheindarlehen-hohe-nachfrage-ueberzeichnung-unternehmensfinanzierung-investitionen-e-mobilitaet-14942.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/6ac42ca1-b45d-42cd-9c3c-0cf45f4e7350.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart